Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Ist das der pfirsichboum
begint czu soren. so
sal man yn begrizin
gar wol vnd mistin.
abir di mistunge als
palladius spricht sal
sin wn wyn hevin
das ist sin beste mis
tunge. das selbe ist
ouch gut widir den
ribin. audir sprechin
das man yn dicke
sulle begisin mit gesol
tin lowen wassir. das
si yn das beste abir
eyn audir lere.
Ob di pfirsichin be
gynnen abe val
lin. so salman des bou
mis wurczil spaltin
mit eyner axe vnd
sal in di spaltin slon
eynen keyln keil.
odir bore eyn loch
odir me mit eyne
nebiggere. vnde wrsslo
das loch odir di lochir
mit neylin di do sint
von widir holcze. di
slo wol in. Vnde
ab di pfirsichin vulin
odir schrumpfin. so sal
man di rynde des bou
mis do her ist allir
slechtst vnde grinez
vf tylin mit eyne
messir. vnd wen eyn
wenig vuchtikeit
dar vz eynt so salman
den boum mistin als
vor gesprochin ist von
siner mistunge vnd
di wunde kleybe czu
mit leyme. abir eyn
audir behendikeit.
Wiltu ouch das
der pfirsichkerne
werdin nucze. so pfropfe
pfirsichin pfrop vis vf
eyn nus stam. wisse
das der pfirsich boum
gewynnit groze fru
cht ob du yn begist
wen her bliybt io ohir
den dritin tak mit
czegin milche. ouch
werdin di pfirsichin
wol ab man ir vis
pfropfe vf eynen
haymdornis stam.
Slocht impfen wo
me was hi gesprochin